

**Ergebnisprotokoll  
Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 08. Februar 2012**

**Ort:** Haus brügge

**Anwesende:** siehe Anhang

**Dauer:** 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Tagesordnung:**

TOP	Bericht/Diskussion	Beschluss/Auftrag/ Ergebnis
1.	<b>Genehmigung von Tagesordnung und Protokoll</b>	Tagesordnung und Protokoll werden genehmigt.
2.	<b>Vorstellung des Standortflyers Alte Holstenstraße durch Büro für Lokale Wirtschaft</b>	Herr Korndörfer stellt die Arbeit des Büro für Lokale Wirtschaft und den entwickelten Standortflyer nebst Logo für die Alte Holstenstraße vor. Der Flyer wurde in etwa 15.000 Haushalte verteilt und liegt in den Geschäften der Alten Holstenstraße aus. Es wird angeregt in eine Neuauflage auch soziale Einrichtungen/Beratungsstellen etc. aufzunehmen.
3.	<b>Vorstellungsrunde</b>	Aufgrund einiger neuer Teilnehmer wird eine Vorstellungsrunde durchgeführt.
4.	<b>Vorstellung der Projekte "Schulgarten" und "Geschichtensammler" durch die Hamburger Arbeit (HAB)</b>	Die Hamburger Arbeit (Frau Steen, Frau Geesmann-Schütt und Herr Baier) stellt ihre Projekte „Geschichtensammler“ und „Schulgarten“ vor. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt Geschichtensammler ist im Januar gestartet. Ziel ist es, das die Teilnehmer durch Interviews, Internet- und Literaturrecherche Geschichten aus Bergedorf sammeln und diese textlich aufbereiten um sie anschließend zu veröffentlichen. Die Form der Veröffentlichung steht derzeit noch nicht fest. Der Stadtteilbeirat bringt hier diverse Optimierungsvorschläge ein.</li> <li>• Im Projekt Schulgarten, der sich in Allermöhe befindet, sollen Schulklassen an den ökologischen Landbau herangeführt und darüber informiert werden. Es wird angeregt, das Projekt beispielsweise auf Lehrerkonferenzen und der Schulrätin Frau Peters vorzustellen. Darüber hinaus macht der Stadtteilbeirat den Vorschlag den Schulgarten auch Kindergärten/Kindertagesstätten und älteren Menschen (z.B. Demenzkranken) zugänglich zu machen.</li> </ul>

TOP	Bericht/Diskussion	Beschluss/Auftrag/ Ergebnis
5.	<b>Vorstellung des BAKM e.V.</b>	Herr Dogan vom Bergedorf Alevi Kültür Merkezi e.V. (Alevitisches Kulturzentrum Bergedorf) stellt die Arbeit und Aktivitäten des Vereins vor. Ziel des Vereins mit derzeit rund 160 Mitgliedern in Bergedorf ist der Erhalt der Alevitischen Kultur. Regelmäßig finden verschiedene Kurse (z.B. Saz-Kurse) und andere Veranstaltungen statt. Der Verein ist im Haus Brügge ansässig und trifft sich hier jeden Sonntag um 12 Uhr. Zu diesen Treffen sind alle Interessierten jederzeit herzlich willkommen. Außerdem beteiligt sich der Verein an diversen Aktivitäten im Bezirk Bergedorf.
6.	<b>Anträge an den Verfügungsfonds</b>	<p><b>Projektname:</b> „Küchenrenovierung“  <b>Zielgruppe:</b> Nutzergruppen der Räumlichkeiten des Mütterzentrums am Ludwig-Rosenberg-Ring  <b>Antragsteller:</b> Mütterzentrum Bergedorf e.V., vertreten durch Frau Lischka  <b>Bedarf:</b> E-Herd inkl. Montage, Schutzgitter, Spüle, Arbeitsplatte inkl. Montage, Lampen inkl. Installation.  <b>Zuschussbedarf:</b> 2849,90 €  <b>Abstimmung:</b> keine</p> <p>Der Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus zunächst den Eigentümer der Räumlichkeiten (SAGA/GWG) auf die Modernisierung der Küche anzusprechen und ggf. einen erneuten Antrag auf der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats zu stellen. Herr Böhm unterstützt das Mütterzentrum bei der Anfrage an die GAGA/GWG.</p>
7.	<b>Verschiedenes, Termine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Ziesenitz-Albrecht berichtet über die Sitzung der Jury zur Umgestaltung des Lohbrügger Marktes. Die Entscheidung wurde mit großer Mehrheit getroffen. Die Jury hat aber dennoch einige Anregungen und Verbesserungsbedarfe gegenüber dem Planungsbüro und dem Bezirksamt formuliert.</li> <li>• Es wird angeregt z.B. durch einen Informationsflyer oder eine Beilage in BZ/Wochenblatt auf die vielfältigen Vereine, Institutionen etc. und deren Aktivitäten für die unterschiedlichsten Zielgruppen im Raum Lohbrügge aufmerksam zu machen um diese Informationen zu bündeln.</li> </ul>
8.	<b>Abkürzungen</b>	<p>Aufgrund von Nachfragen werden hier zukünftig in der Sitzung verwendete Abkürzungen erläutert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ESF</b> = Europäischer Sozialfonds</li> <li>• <b>BAMF</b> = Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</li> <li>• <b>BFN</b> = Beratungsnetzwerk für Nahversorgungsstandorte</li> <li>• <b>HAB</b> = Hamburger Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH</li> <li>• <b>LOWI</b> = Büro für lokale Wirtschaft</li> <li>• <b>BAKM e.V.</b> = Bergedorf Alevi Kültür Merkezi (Alevitisches Kultur Zentrum Bergedorf)</li> </ul>

TOP	Bericht/Diskussion	Beschluss/Auftrag/ Ergebnis
<b>9.</b>	<b>Nächste Sitzung</b>	Mittwoch, 11. April 2012 um 18h im Haus brügge

Protokoll: Herr Kienzler

**Teilnehmer/innen**

Frau Storm	CDU
Herr Hamester	Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Herr Grulich	Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Frau Jeglin	Kinder- und Familienzentrum
Herr Johannsen	Haus brügge
Herr Schütze	SPD
Herr Böhm	Wohnungsgesellschaften
Frau Schmekal	Kirchengemeinden
Frau Dr. Stöckl	Bezirksamt
Herr Sturmhoebel	Die Linke
Frau Wagner	Kindertagesstätten
Herr Delvos	Bewohner
Herr Steinheimer	Bewohner
Herr Nikolei	Bewohner
Herr Neumann	Bewohner
	Vertreter der türkischen Gruppe
Herr Illeri	(Moschee)
	Vertreter der türkischen Gruppe
Herr Dogan	(AKD/BAKM)
Frau Dogan	BAKM
Herr Yigit	Moschee
Herr Ylmaz	Moschee
Herr Korndörfer	Büro für Lokale Wirtschaft
Frau Steen	Hamburger Arbeit
Frau Geesmann-Schütt	Hamburger Arbeit
Herr Baier	Hamburger Arbeit
Frau Becke	Leben mit Behinderung HH
Frau Knoblauch	Bewohnerin
Frau Klostermann	Leben mit Behinderung HH
Frau Strickstrock	Bergedorfer Zeitung
Frau Ziesenitz-Albrecht	Bewohnerin
Frau Kühn	ASB Sozialstation Lohbrügge
Frau Lischka	Mütterzentrum Bergedorf e.V.
Frau Brodersen-Rauhut	Universität Hamburg